

Preise

Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft



Juli 2014

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 10.09.2014
Artikelnummer: 2170100141074

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0)611 75 2078

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Erläuterungen

Aktuelle Ergebnisse

Schaubild

Tabellenteil

- 1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten, ohne Umsatzsteuer (Aktuelle Ergebnisse)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht, absolute Werte)
- 6 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (Mittelfristige Übersicht, relative Veränderungen)
- 7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen

Erläuterungen

Im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik werden folgende drei Indizes berechnet und veröffentlicht:

- a) Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
- b) Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
- c) Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags (aus den Staatsforsten).

1 Der **Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte** misst die Entwicklung der Verkaufspreise der Landwirtschaft. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist der Wert der Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Der **Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel** dient zur Messung der Preisentwicklung auf der Ausgabenseite der Landwirtschaft. Als Wertgröße, deren Preiskomponente nachgewiesen wird, dient die Summe der Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Der **Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags** hat die Aufgabe, die Preisentwicklung für Rohholz inländischer Herkunft aus den Staatsforsten beim Absatz am Inlandsmarkt darzustellen. Die Bezugsgrundlage des Index bildet der Wert der Verkaufserlöse der Forstwirtschaft (Staatsforsten) im Basisjahr (gegenwärtig: 2010).

Mit Berichtsmonat Januar 2010 weist das Statistische Bundesamt im Rahmen des Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags nachrichtlich erstmals einen Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung nach. Dieser Index verknüpft zwei Reihen für Holzprodukte, die der Energieerzeugung dienen (können), aus der Statistik der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) sowie „Industrieholz“ aus dem Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags. Weitere Informationen finden sich in Vorholt, Hubert: Preisindex für Holzprodukte zur Energieerzeugung – ein neuer Indikator für den Energiemarkt, in *Wirtschaft und Statistik*, April 2010.

Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge können die Indizes als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Produkten bzw. Leistungen (die sog. Preisrepräsentan-

ten) gebildet werden. Die Einzelmesszahlen werden auf der Grundlage des monats- bzw. quartalsweise gewogenen Preisstandes (Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte) bzw. des ungewogenen Preisstandes (Betriebsmittelindex, Erzeugerpreisindex der Produkte des Holzeinschlags) im Basisjahr (= 100) aus Einzelpreisreihen (einzelner Berichtsstellen) gewonnen.

Für jede Ware bzw. Leistung wird dann aus den dafür vorliegenden Einzelmesszahlen eine Durchschnittsmesszahl als einfaches arithmetisches Mittel gebildet. Die Aggregation der Durchschnittsmesszahlen unter Gewichtung entsprechend der Umsatz- bzw. Ausgabenbedeutung der einzelnen Preisrepräsentanten im Basisjahr ergibt die Indizes für Klassen, Zweige, Gruppen und weitere sinnvolle Zusammenfassungen sowie für den Gesamtindex.

2 Die Einzelpreisreihen beruhen auf den Ergebnissen überwiegend monatlicher – bei Betriebsmitteln ab 1997 vierteljährlicher – **Preiserhebungen** bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen (insbesondere landwirtschaftlichen Genossenschaften, Landhändlern, Marktzentralen, Staatsforstverwaltungen). Damit die Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sog. preisbestimmenden Merkmale, solange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit der beobachteten Preisrepräsentanten und ihre qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muss.

3 Bei einer Reihe von landwirtschaftlichen Produkten (Zuckerrüben, Gemüse, Obst) ist es zum Teil üblich, dass bei den Lieferungen an die Erzeugermärkte der Erzeuger zunächst nur eine Abschlagszahlung erhält. Erst nach Ende der Saison wird ein Durchschnittspreis ermittelt und an die Erzeuger ausgezahlt. Dieser Erzeugerpreis kann daher in der Regel erst ein bis mehrere Monate nach dem aktuellen Berichtsmonat festgestellt und übermittelt werden. Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte wird deshalb nach Vorliegen der Preismeldung für die vorhergehenden Monate korrigiert.

Trotz der Umstellung der monatlichen auf eine vierteljährliche Erhebung wurde der Betriebsmittelindex von 1997 bis 2000 monatlich berechnet, da für rd. zwei Drittel der

Preisrepräsentanten ohne spezielle Erhebung weiterhin monatliche Preisdaten aus anderweitigen geeigneten Quellen (z.B. andere amtliche Preisstatistiken, zentrale Preisnotierungen) zur Verfügung standen. In den Monaten, in denen keine Erhebung stattfand, wurden die Preise entweder unverändert fortgeschrieben oder – wenn möglich – interpoliert. Ab dem Jahr 2000 wird der Betriebsmittelindex nur noch vierteljährlich berechnet.

Die monatlich bzw. vierteljährlich ermittelten Preise sind Marktpreise (ohne Umsatzsteuer). Gegenwärtig werden im Rahmen der Agrar- und Forstpreisstatistik 269 Berichtsstellen nach ihren Preisen für insgesamt 279 Preisrepräsentanten befragt. Den Indizes liegen zusammen 2745 Einzelpreisreihen zu Grunde.

- 3 Die Indizes werden nach der sog. **Laspeyres** -Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden **Wägungszahlen** bis zur Umstellung der Indizes auf ein neueres Basisjahr **unverändert bleiben**. Als nächstes Basisjahr ist für die Preisindizes der Land- und Forstwirtschaft das Jahr 2015 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 2005. Für längerfristige Vergleiche können bei den Agrar- und Forstpreisindizes durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 2010 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 2005 (= 100) für die Zeit vor dem Jahr 2010 gebildet werden. Die Tabellen 1, 3 und 5 enthalten Verkettungsfaktoren, mit denen die Indexzahlen 2005 = 100 für die Zeit vor 2010 zwecks Umbasierung auf 2010 = 100 zu multiplizieren sind bzw. durch die die Indexzahlen 2010 = 100 für die Zeit ab Januar 2010 zwecks Umbasierung auf 2005 = 100 zu dividieren sind. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Positionen, für die es keine Indexreihe auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte, der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags und der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel werden nicht nur als Gesamtreihen sondern auch für **verschiedene Aggregationsstufen** bis hin zu ausgewählten Preisrepräsentanten veröffentlicht.

Wegen der praktischen Bedeutung, die bei den land- und forstwirtschaftlichen Preisindizes und -messzahlen sowohl den Netto- als auch den Bruttonachweisungen zukommt, werden die entsprechenden Indexergebnisse doppelt dargestellt, d.h. sowohl ohne als auch einschließlich **Umsatzsteuer**.

- 5 Während die Tabellen 1, 3 und 5 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 2, 4 und 6 Reihen für einen **mehrfährigen Zeitraum**. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich bzw. vierteljährlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) nachgewiesen. In der Tabelle 7 werden zusätzlich wegen des teilweise bestehenden Interesses an Angaben für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre bei den Agrarpreisindizes die Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) und beim Forstpreisindex die Forstwirtschaftsjahre (Oktober bis September) nachgewiesen.
- 6 **Weitere methodische Erläuterungen** der Agrar- und Forstpreisstatistik finden sich in "Wirtschaft und Statistik", und zwar zu den Agrarpreisindizes in Heft 3/2005 und zum Forstpreisindex in Heft 2/2004.
- 7 **Landwirtschaftliche Erzeugnisse** werden auch noch in den folgenden für **andere Wirtschaftsstufen** monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht: Index der Großhandelsverkaufspreise, Verbraucherpreisindex, Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr.
- 8 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 1 "Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft" erscheinen etwa 6 Wochen (bei dem Forstpreisindex 10 Wochen) nach dem jeweiligen Berichtsmonat.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Umsatzsteuer) ist nach vorläufigem Berechnungsergebnis von Juni bis Juli 2014 um 3,6 % auf einen Stand von 113,2 (2010 = 100) gefallen. Er lag damit um 4,9 % niedriger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat hatte im Juni - 3,5 % (vorläufig) und im Mai - 4,4 % (vorläufig) betragen.

Zu deutlichen Preissenkungen kam es von Juni bis Juli 2014 insbesondere bei Eissalat (- 20,0 %), Raps (- 9,5 %), beim Getreide um durchschnittlich 8,9 % (darunter: Futterweizen - 13,8 %, Futtergerste - 9,3 %) und Tomaten (- 7,7 %). Preissteigerungen waren demgegenüber bei Erdbeeren (+ 37,8 %), Blumenkohl (+ 11,4 %), Gurken (+ 6,6 %) und Eiern (+ 1,5 %) zu verzeichnen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft ist der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Umsatzsteuer) von April bis Juli 2014 um 1,7 % gefallen. Mit einem Stand von 114,3 (2010 = 100) lag er 3,3 % unter dem vorjährigen Vergleichsniveau, nachdem er im April 2014 um 2,9 % und im Januar 2014 um 4,8 % unter dem Vorjahresstand gelegen hatte.

Von April bis Juli 2014 verbilligten sich vor allem die Preise für Futtermittel um durchschnittlich 5,5 % (Einzelfuttermittel - 13,7 %, Mischfuttermittel - 3,7 %), für Schmierstoffe (- 3,1 %) sowie für Herbizide (- 2,7 %). Preissteigerungen konnten demgegenüber bei Fungiziden (+ 1,5%), Instandhaltung von Bauten (+ 0,4 %) und Bauten (+ 0,3 %) beobachtet werden.

Der Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten (ohne Umsatzsteuer) war im Juni 2014 mit einem Stand von 124,9 (2010 = 100) um 0,1 % niedriger als im Vormonat und um 7,1 % höher als im entsprechenden Vorjahresmonat.

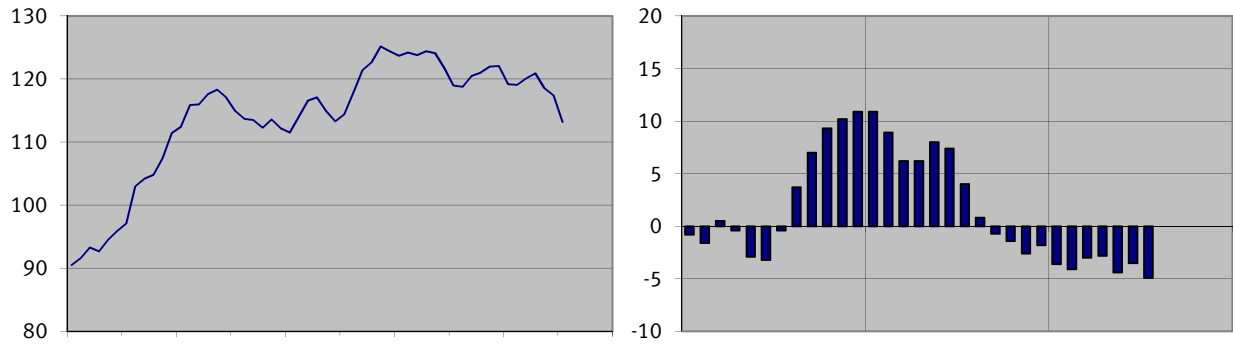
Von Mai bis Juni 2014 verbilligten sich die Erzeugerpreise für Stammholz und Stammholzabschnitte um durchschnittlich 0,5 % (Buche Stammholz - 8,7 %, Fichte - 0,3 %; dagegen Kiefer + 2,7 % und Eiche Stammholz + 1,6 %). Die Erzeugerpreise für Industrieholz verteuerten sich im Durchschnitt um 1,4 % (Buche + 2,8 %, Fichte + 2,4 %; dagegen: Eiche - 1,8 % und Kiefer - 0,2 %). Die Preise für Brennholz verteuerten sich zum Vormonat um 0,8 %.

Deutschland
Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft (ohne Umsatzsteuer)

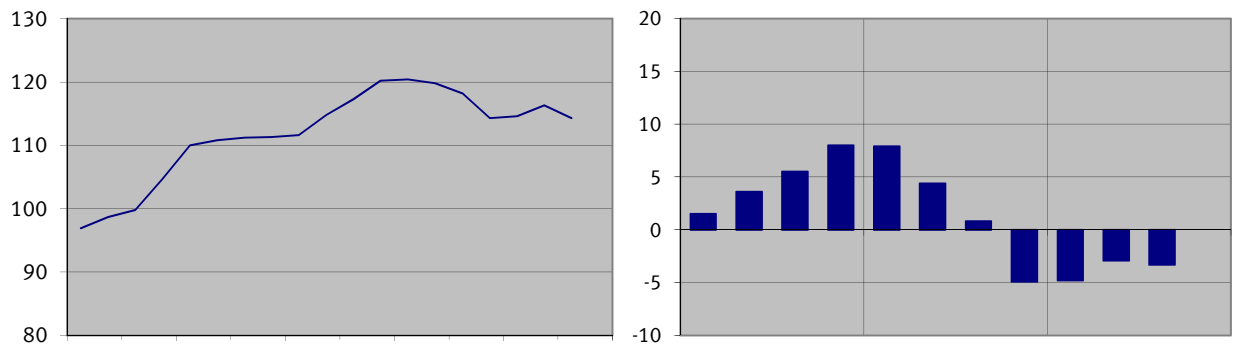
Preisindex

Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat in %

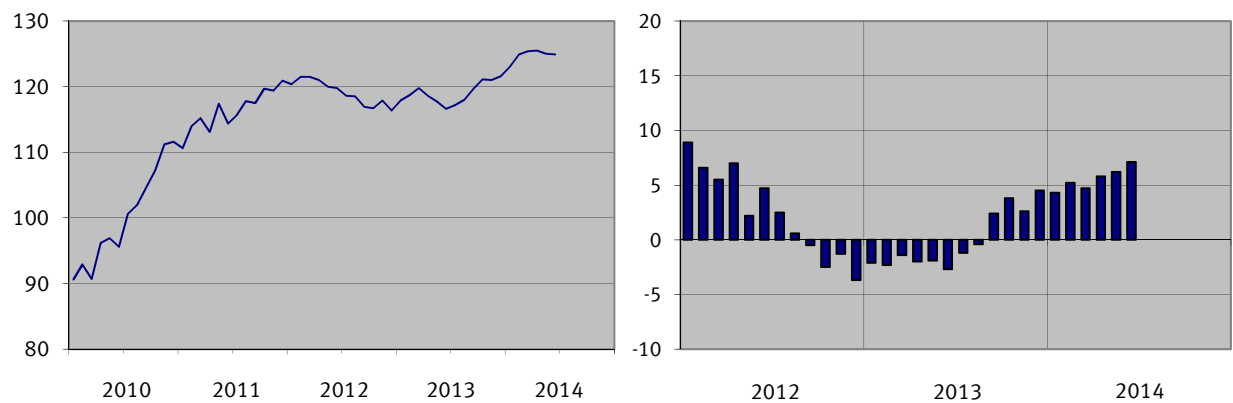
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2010 = 100



Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
2010 = 100



Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags
aus den Staatsforsten
2010 = 100



Deutschland

1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
(Aktuelle Ergebnisse)
2010 = 100

Lfd. Nr.	Landwirtschaftliches Produkt	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verkettungsfaktor	2013 Durchschnitt 1)	2013 Juli	2014		Veränderung Juli 2014 gegenüber Juni 2013 und Juni 2014 in Prozent	
						Juni	Juli	Juli 2013	Juni 2014
ohne Umsatzsteuer									
1	Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte insgesamt	1000	0,87524	120,4	119,0	117,4 p	113,2 p	- 4,9	- 3,6
2	Pflanzliche Erzeugung	394,14	0,80409	119,3	117,0	111,2	104,9	- 10,3	- 5,7
3	Getreide (einschl. Saatgut)	151,24	0,64324	124,9	121,6	115,0	105,0	- 13,7	- 8,7
4	Getreide	148,52	0,63773	125,0	121,5	114,9	104,7	- 13,8	- 8,9
	darunter:								
5	Brotweizen	83,81	0,60479	121,7	117,6	110,0	101,4	- 13,8	- 7,8
6	Brotroggen	7,21	0,61633	117,9	112,4	120,4	110,0	- 2,1	- 8,6
7	Futterweizen	18,31	0,63475	134,2	128,7	123,5	106,5	- 17,2	- 13,8
8	Futtergerste	17,35	0,76083	145,7	140,5	130,7	118,6	- 15,6	- 9,3
9	Braugerste	4,98	0,72065	131,8	133,3	127,0	120,2	- 9,8	- 5,4
10	Körnermais	10,13	0,61525	105,6	111,9	100,3	93,1	- 16,8	- 7,2
11	Getreidesaatgut	2,72	0,80943	121,2	127,0	120,2	119,1	- 6,2	- 0,9
12	Handelsgewächse	73,29	0,96509	105,0	105,7	98,6	91,7	- 13,2	- 7,0
13	Raps	56,59	0,75899	101,6	102,5	93,3	84,4	- 17,7	- 9,5
14	Zuckerrüben	16,70	1,09143	116,6	116,6	116,6	116,6	± 0,0	± 0,0
15	Kartoffeln (einschl. Pflanzkartoffeln)	36,19	0,61917	170,6	183,5	154,0	149,1	- 18,7	- 3,2
	darunter:								
16	Speisekartoffeln	34,95	0,61526	173,0	186,4	155,5	150,4	- 19,3	- 3,3
17	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	122,10	0,94903	105,0	97,7	101,5 r	98,9	+ 1,2	- 2,6
18	Gemüse	50,85	0,93351	105,4	98,5	107,0 r	102,9	+ 4,5	- 3,8
	darunter:								
19	Blumenkohl	3,06	0,73250	143,5	115,0	128,6	143,2	+ 24,5	+ 11,4
20	Tomaten	6,79	1,74564	156,7	148,0	164,3	151,6	+ 2,4	- 7,7
21	Gurken	2,80	1,28098	94,9	88,6	93,6	99,8	+ 12,6	+ 6,6
22	Champignons	3,00	0,78241	87,7	85,0	92,4	92,4	+ 8,7	± 0,0
23	Spargel	6,88	1,95928	68,3	58,7	59,6	59,6	+ 1,5	± 0,0
24	Eissalat	6,51	0,63789	78,3	77,7	78,0	62,4	- 19,7	- 20,0
25	Pflanzen und Blumen	71,25	0,95669	104,7	97,1	97,5	96,1	- 1,0	- 1,4
26	Schnittblumen	17,54	1,00791	115,3	93,9	87,7	87,8	- 6,5	+ 0,1
27	Topfpflanzen	29,23	0,94655	101,3	95,6	100,3	96,8	+ 1,3	- 3,5
28	Baumshulerzeugnisse	24,48	0,94251	101,1	101,1	101,1	101,1	± 0,0	± 0,0
29	Obst	11,32	0,98494	128,2 r	123,9	112,1 r	114,0	- 8,0	+ 1,7
	darunter:								
30	Tafeläpfel	6,06	0,75656	127,0 r	135,8	124,8 r	123,8	- 8,8	- 0,8
31	Erdbeeren	2,32	1,39673	119,4	70,1	60,9 r	83,9	+ 19,7	+ 37,8
32	Tierische Erzeugung	605,86	0,92453	121,1	120,3	121,4 p	118,6 p	- 1,4	- 2,3
33	Tiere	326,77	0,95486	120,8	121,9	120,0	117,8	- 3,4	- 1,8
34	Rinder	88,45	0,94418	123,6	121,9	116,7	115,8	- 5,0	- 0,8
35	Jungbulln	51,07	0,92040	119,2	112,7	109,3	109,1	- 3,2	- 0,2
36	Kühe	22,55	0,95369	133,5	141,9	130,1	127,8	- 9,9	- 1,8
37	Färsen	9,34	0,91697	129,8	129,8	126,0	126,0	- 2,9	± 0,0
38	Kälber	5,49	1,06372	114,2	112,6	114,3	110,6	- 1,8	- 3,2
39	Schweine	186,08	1,01429	120,2	122,8	122,0	118,5	- 3,5	- 2,9
40	Schafe und Ziegen	4,39	0,89991	119,9	121,9	132,7	131,5	+ 7,9	- 0,9
41	Geflügel	47,85	0,76072	118,2	118,6	117,4	117,5	- 0,9	+ 0,1
	darunter:								
42	Hähnchen	22,41	0,65515	114,9	115,9	113,9	113,9	- 1,7	± 0,0
43	Milch	255,04	0,91461	122,4	119,5	124,6 p	120,7 p	+ 1,0	- 3,1
44	Eier	24,05	0,59956	110,2	106,3	106,4	108,0	+ 1,6	+ 1,5

1) Berechnet durch Wägung der Monatsmesszahlen bzw. Vierteljahresdurchschnittsmesszahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Monats- bzw. Vierteljahresumsätzen im Kalenderjahr 2010.

Deutschland

2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
(Mittelfristige Übersicht)

Absolute Werte

2010 = 100

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung							Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter					zusammen	Tiere	Milch	Eier	
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst					
Gewicht	A) 1000	394,14	151,24	73,29	36,19	122,10	11,32	605,86	326,77	255,04	24,05	
	B) 1000	394,14	151,34	73,28	36,19	122,03	11,30	605,86	326,79	255,02	24,05	
2010 D	A) 100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
	B) 100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2011 D	A) 113,0	114,9	131,2	114,1	104,0	99,5	101,9	111,8	110,3	115,5	94,0	
	B) 113,0	114,9	131,2	114,1	104,0	99,5	101,9	111,8	110,3	115,5	94,0	
2012 D	A) 119,0	125,3	148,0	125,3	97,2	107,1	109,4	114,9	121,5	106,3	117,4	
	B) 119,0	125,3	148,0	125,3	97,1	107,1	109,5	114,9	121,5	106,3	117,4	
2013 D	A) 120,4	119,3	124,9	105,0	170,6	105,0	128,2 r	121,1	120,8	122,4	110,2	
	B) 120,4	119,3	124,9	105,0	170,5	105,0	127,9 r	121,1	120,8	122,4	110,3	

ohne Umsatzsteuer

2012 Oktober	122,7	126,8	155,0	122,9	99,6	103,5	115,3	120,0	129,9	108,5	107,4
November	125,2	132,1	163,7	122,3	107,1	107,8	114,4	120,8	126,8	113,2	119,1
Dezember	124,4	133,2	164,6	121,6	110,7	109,5	115,8	118,6	123,1	113,2	114,3
2013 Januar	123,7	133,4	160,5	120,0	132,6	109,6	118,2	117,4	121,4	112,2	119,3
Februar	124,2	134,1	156,2	121,0	142,7	113,3	119,2	117,8	122,0	112,3	119,2
März	123,8	133,2	150,8	120,4	154,0	114,1	120,6	117,6	121,8	112,4	116,6
April	124,4	135,3	153,3	121,2	161,9	114,5	124,1	117,3	121,3	112,6	112,0
Mai	124,1	136,4	149,1	119,3	173,6	119,3	143,8	116,1	116,4	116,3	110,5
Juni	121,7	127,2	137,8	116,7	172,2	107,6	122,1	118,2	119,7	117,4	105,6
Juli	119,0	117,0	121,6	105,7	183,5	97,7	123,9	120,3	121,9	119,5	106,3
August	118,8	110,8	111,4	98,0	181,4	95,8	123,9	124,0	126,6	122,4	105,7
September	120,5	111,5	111,7	100,8	173,8	97,8	125,6	126,4	124,8	130,0	109,9
Oktober	121,0	112,7	115,3	101,6	175,4	96,5	123,6 r	126,5	120,8	135,5	106,9
November	122,0	116,7 r	119,9	102,3	179,4	101,4	133,5 r	125,3	117,0	137,8	105,9
Dezember	122,1	118,6	122,4	100,8	186,5	103,1	134,0 r	124,3	115,9	136,9	105,3
2014 Januar	119,2 p	116,9	118,7	100,2	186,4	102,6	134,2	120,7 p	113,7	131,2 p	105,5
Februar	119,1 p	117,7	119,2	102,6	182,1	104,1	133,4 r	120,0 p	112,1	131,0 p	111,8
März	120,1 p	120,3	124,0	106,4	190,8	102,1	132,9 r	120,0 p	112,8	130,3 p	109,3
April	120,9 p	121,5	125,5	107,1	175,0	108,5	132,2 r	120,4 p	115,0	128,5 p	108,6
Mai	118,6 p	116,6	120,5	101,3	156,8	108,1	127,6 r	119,8 p	116,0	125,9 p	106,4
Juni	117,4 p	111,2	115,0	98,6	154,0	101,5 r	112,1 r	121,4 p	120,0	124,6 p	106,4
Juli	113,2 p	104,9	105,0	91,7	149,1	98,9	114,0	118,6 p	117,8	120,7 p	108,0
August											
September											

einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

2012 Oktober	122,7	126,9	155,0	122,9	99,6	103,5	115,2	120,0	129,9	108,5	107,4
November	125,2	132,1	163,7	122,3	107,0	107,8	114,4	120,8	126,8	113,2	119,1
Dezember	124,3	133,2	164,6	121,6	110,7	109,5	115,8	118,6	123,1	113,2	114,3
2013 Januar	123,7	133,4	160,5	120,0	132,6	109,6	118,2	117,4	121,4	112,2	119,3
Februar	124,2	134,1	156,2	121,0	142,7	113,3	119,2	117,8	122,0	112,3	119,2
März	123,8	133,2	150,8	120,4	154,0	114,1	120,5	117,6	121,8	112,4	116,6
April	124,4	135,3	153,3	121,2	161,9	114,5	124,0	117,3	121,3	112,6	112,0
Mai	124,1	136,4	149,1	119,3	173,5	119,3	143,5	116,1	116,4	116,3	110,5
Juni	121,7	127,2	137,7	116,7	172,3	107,6	121,9	118,2	119,7	117,4	105,6
Juli	119,0	117,0	121,5	105,7	183,6	97,7	123,7	120,3	121,9	119,5	106,3
August	118,8	110,8	111,3	98,0	181,4	95,8	123,9	124,0	126,6	122,4	105,7
September	120,5	111,5	111,7	100,8	173,8	97,8	125,4	126,4	124,8	130,0	110,0
Oktober	121,0	112,6 r	115,2	101,6	175,4	96,5	123,4 r	126,5	120,8	135,5	106,9
November	121,9 r	116,7	119,8	102,3	179,4	101,4	133,2 r	125,3	117,0	137,8	105,9
Dezember	122,1	118,6	122,4	100,8	186,5	103,2	133,7 r	124,3	115,9	136,9	105,2
2014 Januar	119,2 p	116,9	118,7	100,2	186,4	102,6	133,9	120,7 p	113,7	131,2 p	105,5
Februar	119,1 p	117,7	119,2	102,6	182,1	104,2	133,1 r	120,0 p	112,1	131,0 p	111,8
März	120,1 p	120,3	124,0	106,4	190,8	102,1	132,6 r	120,0 p	112,8	130,3 p	109,3
April	120,9 p	121,6	125,5	107,1	175,0	108,6	131,9 r	120,4 p	115,0	128,5 p	108,6
Mai	118,5 p	116,6	120,5	101,3	156,7	108,2	127,4 r	119,8 p	115,9	125,9 p	106,5
Juni	117,4 p	111,2 r	115,0	98,6	153,9	101,5 r	112,1 r	121,3 p	119,9	124,6 p	106,4
Juli	113,2 p	105,0	105,0	91,7	149,0	99,0	114,2	118,6 p	117,8	120,7 p	108,0
August											
September											

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Erzeugung landwirt- schaftlicher Produkte insgesamt	Pflanzliche Erzeugung							Tierische Erzeugung			
		zusammen	darunter					zusammen	Tiere	Milch	Eier	
			Getreide (einschl. Saatgut)	Handels- gewächse	Kartoffeln (einschl. Pflanz- kartoffeln)	Erzeugnisse des Gemüse- und Gartenbaus	Obst					
Gewicht	A) 1000	394,14	151,24	73,29	36,19	122,10	11,32	605,86	326,77	255,04	24,05	
	B) 1000	394,14	151,34	73,28	36,19	122,03	11,30	605,86	326,79	255,02	24,05	
2010 D	A)	+ 13,5	+ 19,2	+ 37,7	+ 6,2	+ 28,9	+ 5,5	+ 16,1	+ 9,9	+ 0,3	+ 24,5	+ 6,3
	B)	+ 13,4	+ 19,2	+ 37,7	+ 6,2	+ 29,0	+ 5,6	+ 16,3	+ 9,9	+ 0,3	+ 24,5	+ 6,3
2011 D	A)	+ 13,0	+ 14,9	+ 31,2	+ 14,1	+ 4,0	- 0,5	+ 1,9	+ 11,8	+ 10,3	+ 15,5	- 6,0
	B)	+ 13,0	+ 14,9	+ 31,2	+ 14,1	+ 4,0	- 0,5	+ 1,9	+ 11,8	+ 10,3	+ 15,5	- 6,0
2012 D	A)	+ 5,3	+ 9,1	+ 12,8	+ 9,8	- 6,5	+ 7,6	+ 7,4	+ 2,8	+ 10,2	- 8,0	+ 24,9
	B)	+ 5,3	+ 9,1	+ 12,8	+ 9,8	- 6,6	+ 7,6	+ 7,5	+ 2,8	+ 10,2	- 8,0	+ 24,9
2013 D	A)	+ 1,2	- 4,8	- 15,6	- 16,2	+ 75,5	- 2,0	+ 17,2 r	+ 5,4	- 0,6	+ 15,1	- 6,1
	B)	+ 1,2	- 4,8	- 15,6	- 16,2	+ 75,6	- 2,0	+ 16,8 r	+ 5,4	- 0,6	+ 15,1	- 6,0
ohne Umsatzsteuer												
2012 Oktober		+ 9,3	+ 16,7	+ 27,2	+ 9,4	+ 26,7	+ 3,7	+ 16,6	+ 4,6	+ 15,5	- 9,1	+ 14,9
November		+ 10,2	+ 20,6	+ 33,7	+ 8,0	+ 31,7	+ 7,8	+ 8,2	+ 3,9	+ 10,1	- 5,2	+ 21,4
Dezember		+ 10,9	+ 22,2	+ 38,4	+ 9,5	+ 34,5	+ 6,0	+ 6,2	+ 3,7	+ 8,3	- 2,5	+ 9,5
2013 Januar		+ 10,9	+ 20,3	+ 31,1	+ 4,8	+ 60,7	+ 6,3	+ 7,5	+ 4,9	+ 8,0	- 0,1	+ 18,0
Februar		+ 8,9	+ 17,4	+ 22,0	+ 4,2	+ 73,4	+ 7,0	+ 8,8	+ 3,4	+ 5,4	+ 0,5	+ 6,9
März		+ 6,2	+ 12,0	+ 15,4	+ 1,3	+ 85,5	- 1,4	+ 10,3	+ 2,2	+ 3,8	+ 2,3	- 17,1
April		+ 6,2	+ 12,4	+ 12,3	- 1,1	+ 97,9	+ 2,6	+ 11,5	+ 2,1	+ 1,4	+ 5,1	- 16,4
Mai		+ 8,0	+ 13,5	+ 8,9	- 1,2	+ 111,2	+ 7,1	+ 30,3	+ 4,1	- 1,3	+ 14,0	- 11,9
Juni		+ 7,4	+ 7,5	+ 1,6	- 3,3	+ 109,5	+ 0,1	+ 18,4	+ 7,4	+ 1,4	+ 18,5	- 10,7
Juli		+ 4,0	- 5,1	- 17,7	- 15,3	+ 90,0	- 3,7	+ 16,6	+ 10,7	+ 4,5	+ 22,3	- 8,6
August		+ 0,8	- 10,9	- 26,3	- 20,8	+ 95,7	- 6,5	+ 16,4	+ 9,2	+ 0,9	+ 24,4	- 6,8
September		- 0,7	- 12,1	- 27,9	- 21,3	+ 89,1	- 5,0	+ 14,2	+ 7,3	- 4,7	+ 27,1	+ 3,7
Oktober		- 1,4	- 11,1	- 25,6	- 17,3	+ 76,1	- 6,8	+ 7,2 r	+ 5,4	- 7,0	+ 24,9	- 0,5
November		- 2,6	- 11,7 r	- 26,8	- 16,4	+ 67,5	- 5,9	+ 16,7 r	+ 3,7	- 7,7	+ 21,7	- 11,1
Dezember		- 1,8	- 11,0	- 25,6	- 17,1	+ 68,5	- 5,8	+ 15,7 r	+ 4,8	- 5,8	+ 20,9	- 7,9
2014 Januar		- 3,6 p	- 12,4	- 26,0	- 16,5	+ 40,6	- 6,4	+ 13,5	+ 2,8 p	- 6,3	+ 16,9 p	- 11,6
Februar		- 4,1 p	- 12,2	- 23,7	- 15,2	+ 27,6	- 8,1	+ 11,9 r	+ 1,9 p	- 8,1	+ 16,7 p	- 6,2
März		- 3,0 p	- 9,7	- 17,8	- 11,6	+ 23,9	- 10,5	+ 10,2 r	+ 2,0 p	- 7,4	+ 15,9 p	- 6,3
April		- 2,8 p	- 10,2	- 18,1	- 11,6	+ 8,1	- 5,2	+ 6,5 r	+ 2,6 p	- 5,2	+ 14,1 p	- 3,0
Mai		- 4,4 p	- 14,5	- 19,2	- 15,1	- 9,7	- 9,4	- 11,3 r	+ 3,2 p	- 0,3	+ 8,3 p	- 3,7
Juni		- 3,5 p	- 12,6	- 16,5	- 15,5	- 10,6	- 5,7 r	- 8,2 r	+ 2,7 p	+ 0,3	+ 6,1 p	+ 0,8
Juli		- 4,9 p	- 10,3	- 13,7	- 13,2	- 18,7	+ 1,2	- 8,0	- 1,4 p	- 3,4	+ 1,0 p	+ 1,6
August												
September												
einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer												
2012 Oktober		+ 9,3	+ 16,7	+ 27,2	+ 9,4	+ 26,9	+ 3,6	+ 16,8	+ 4,6	+ 15,5	- 9,1	+ 15,0
November		+ 10,2	+ 20,6	+ 33,7	+ 8,0	+ 31,6	+ 7,8	+ 8,5	+ 3,9	+ 10,1	- 5,2	+ 21,5
Dezember		+ 10,8	+ 22,3	+ 38,4	+ 9,5	+ 34,5	+ 6,0	+ 6,5	+ 3,8	+ 8,3	- 2,5	+ 9,5
2013 Januar		+ 10,9	+ 20,3	+ 31,1	+ 4,8	+ 60,7	+ 6,3	+ 7,7	+ 4,9	+ 8,0	- 0,1	+ 18,0
Februar		+ 8,9	+ 17,4	+ 22,0	+ 4,2	+ 73,6	+ 6,9	+ 9,1	+ 3,4	+ 5,4	+ 0,5	+ 6,9
März		+ 6,2	+ 12,0	+ 15,4	+ 1,3	+ 85,5	- 1,5	+ 10,7	+ 2,2	+ 3,8	+ 2,3	- 17,1
April		+ 6,2	+ 12,4	+ 12,3	- 1,1	+ 98,2	+ 2,6	+ 11,8	+ 2,1	+ 1,4	+ 5,1	- 16,4
Mai		+ 8,0	+ 13,4	+ 8,8	- 1,2	+ 111,1	+ 7,0	+ 30,1	+ 4,1	- 1,3	+ 14,0	- 11,8
Juni		+ 7,4	+ 7,5	+ 1,5	- 3,3	+ 109,6	+ 0,2	+ 18,3	+ 7,4	+ 1,4	+ 18,5	- 10,7
Juli		+ 4,0	- 5,1	- 17,8	- 15,3	+ 90,1	- 3,7	+ 16,4	+ 10,7	+ 4,5	+ 22,3	- 8,6
August		+ 0,8	- 10,9	- 26,4	- 20,8	+ 95,9	- 6,5	+ 16,6	+ 9,2	+ 0,9	+ 24,4	- 6,8
September		- 0,7	- 12,1	- 27,9	- 21,3	+ 89,1	- 5,0	+ 14,1	+ 7,3	- 4,7	+ 27,1	+ 3,8
Oktober		- 1,4	- 11,3 r	- 25,7	- 17,3	+ 76,1	- 6,8	+ 7,1 r	+ 5,4	- 7,0	+ 24,9	- 0,5
November		- 2,6	- 11,7	- 26,8	- 16,4	+ 67,7	- 5,9	+ 16,4 r	+ 3,7	- 7,7	+ 21,7	- 11,1
Dezember		- 1,8	- 11,0	- 25,6	- 17,1	+ 68,5	- 5,8	+ 15,5 r	+ 4,8	- 5,8	+ 20,9	- 8,0
2014 Januar		- 3,6 p	- 12,4	- 26,0	- 16,5	+ 40,6	- 6,4	+ 13,3	+ 2,8 p	- 6,3	+ 16,9 p	- 11,6
Februar		- 4,1 p	- 12,2	- 23,7	- 15,2	+ 27,6	- 8,0	+ 11,7 r	+ 1,9 p	- 8,1	+ 16,7 p	- 6,2
März		- 3,0 p	- 9,7	- 17,8	- 11,6	+ 23,9	- 10,5	+ 10,0 r	+ 2,0 p	- 7,4	+ 15,9 p	- 6,3
April		- 2,8 p	- 10,1	- 18,1	- 11,6	+ 8,1	- 5,2	+ 6,4 r	+ 2,6 p	- 5,2	+ 14,1 p	- 3,0
Mai		- 4,5 p	- 14,5	- 19,2	- 15,1	- 9,7	- 9,3	- 11,2 r	+ 3,2 p	- 0,4	+ 8,3 p	- 3,6
Juni		- 3,5 p	- 12,6 r	- 16,5	- 15,5	- 10,7	- 5,7 r	- 8,0 r	+ 2,6 p	+ 0,2	+ 6,1 p	+ 0,8
Juli		- 4,9 p	- 10,3	- 13,6	- 13,2	- 18,8	+ 1,3	- 7,7	- 1,4 p	- 3,4	+ 1,0 p	+ 1,6
August												
September												

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

3 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)

(Aktuelle Ergebnisse)

2010 = 100

Lfd Nr.	Betriebsmittel	Wägungs- anteil am Gesamindex in Promille	Verkettungs- faktor	2013 Durch- schnitt	2013 Juli	2014		Veränderung Juli 2014 gegenüber	
						April	Juli	Juli 2013	April 2014
ohne Umsatzsteuer									
1	Landwirtschaftliche Betriebsmittel insgesamt	1000	0,82468	118,2	118,2	116,3	114,3	- 3,3	- 1,7
2	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs	744,64	0,81202	122,3	122,2	119,2	116,4	- 4,7	- 2,3
3	Saat- und Pflanzgut	33,62	0,86002	127,2	127,1	123,7	121,0	- 4,8	- 2,2
4	Energie und Schmierstoffe	128,82	0,85159	118,6	119,0	117,1	116,1	- 2,4	- 0,9
5	Heizstoffe	28,88	0,83534	118,7	118,6	116,1	115,7	- 2,4	- 0,3
6	Treibstoffe	64,15	0,90805	116,9	117,5	113,7	112,2	- 4,5	- 1,3
7	Elektrischer Strom	29,74	0,76905	123,7	124,1	126,1	126,2	+ 1,7	+ 0,1
8	Schmierstoffe	6,05	0,84465	110,3	110,5	114,3	110,8	+ 0,3	- 3,1
9	Düngemittel	75,48	0,64103	121,4	119,2	111,6	110,1	- 7,6	- 1,3
10	Pflanzenschutzmittel	53,81	0,94884	107,8	109,1	105,6	104,7	- 4,0	- 0,9
11	Fungizide	17,30	0,87558	100,7	102,5	101,9	103,4	+ 0,9	+ 1,5
12	Insektizide	11,59	1,15331	124,5	125,9	108,5	108,5	- 13,8	± 0,0
13	Herbizide	24,92	0,92470	105,1	105,8	106,8	103,9	- 1,8	- 2,7
14	Futtermittel	232,52	0,72641	142,7	142,4	135,8	128,3	- 9,9	- 5,5
15	Einzelfuttermittel	39,41	0,69428	149,6	146,6	142,9	123,3	- 15,9	- 13,7
16	Getreide und Mühlennachprodukte	15,08	0,76058	162,6	144,2	148,0	122,7	- 14,9	- 17,1
17	Ölkuchen und -schrot	24,33	0,66347	141,5	148,1	139,8	123,7	- 16,5	- 11,5
18	Mischfuttermittel	193,11	0,73376	141,4	141,5	134,4	129,4	- 8,6	- 3,7
19	Mischfuttermittel für Rinder	61,14	0,77511	152,3	154,2	148,1	140,1	- 9,1	- 5,4
20	Mischfuttermittel für Schweine	70,83	0,70152	135,4	134,5	128,5	123,9	- 7,9	- 3,6
21	Mischfuttermittel für Geflügel	61,14	0,73676	137,3	136,9	127,4	125,0	- 8,7	- 1,9
22	Veterinärleistungen	29,77	0,83682	100,0	100,0	100,0	100,0	± 0,0	± 0,0
23	Instandhaltung von Maschinen und Material	69,85	0,82573	109,7	110,1	114,2	114,2	+ 3,7	± 0,0
24	Instandhaltung von Bauten	23,75	0,89388	109,5	110,0	111,9	112,4	+ 2,2	+ 0,4
25	Sonstige Waren und Dienstleistungen	97,02	0,98030	103,8	104,4	105,3	105,5	+ 1,1	+ 0,2
26	Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen	255,36	0,85850	106,3	106,5	108,0	108,0	+ 1,4	± 0,0
27	Material	196,45	0,84996	106,0	106,1	107,5	107,5	+ 1,3	± 0,0
28	Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	154,16	0,83333	105,1	105,2	106,4	106,4	+ 1,1	± 0,0
29	Maschinen und Geräte für Kulturen	61,24	0,83656	106,5	106,5	108,8	108,8	+ 2,2	± 0,0
30	Maschinen und Geräte für die Erntebergung	92,92	0,83222	104,2	104,3	104,9	104,9	+ 0,6	± 0,0
31	Fahrzeuge	42,29	0,90352	109,4	109,3	111,6	111,6	+ 2,1	± 0,0
32	Zugmaschinen	36,31	0,90442	110,2	110,1	112,7	112,6	+ 2,3	- 0,1
33	Sonstige Fahrzeuge	5,98	0,89991	104,4	104,2	104,9	105,1	+ 0,9	+ 0,2
34	Bauten	58,91	0,88472	107,5	107,9	109,4	109,7	+ 1,7	+ 0,3

Deutschland

4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
(Mittelfristige Übersicht)

Relative Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
Prozent

Jahr Monat	Betriebsmittel insgesamt	Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							Waren und Dienstleistungen ldw. Investitionen			
		zusammen	darunter						zusammen	Material	Bauten	
			Saat- und Pflanzgut	Energie und Schmierstoffe	Düngemittel	Futtermittel	Instandhal- tung von Maschinen und Material	Sonstige Waren und Dienst- leistungen				
Gewicht	A) 1000	744,64	33,62	128,82	75,48	232,52	69,85	97,02	255,36	196,45	58,91	
	B) 1000	736,15	31,21	133,08	77,98	215,98	72,06	98,06	263,85	202,99	60,86	
2010 D	A)	+ 0,7	+ 0,8	- 4,6	+ 6,8	- 14,1	+ 4,3	+ 3,7	± 0,0	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,9
	B)	+ 0,7	+ 0,6	- 4,6	+ 6,8	- 14,1	+ 4,3	+ 3,9	- 0,1	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,9
2011 D	A)	+ 10,8	+ 13,8	+ 18,8	+ 13,1	+ 14,2	+ 26,3	+ 3,6	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,2
	B)	+ 10,5	+ 13,5	+ 18,8	+ 13,1	+ 14,2	+ 26,3	+ 3,6	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,2
2012 D	A)	+ 4,7	+ 5,4	+ 7,7	+ 5,3	+ 9,7	+ 7,3	+ 2,7	+ 1,1	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5
	B)	+ 4,5	+ 5,3	+ 7,8	+ 5,3	+ 9,7	+ 7,3	+ 2,8	+ 1,1	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,5
2013 D	A)	+ 1,9	+ 2,0	- 0,6	- 0,4	- 3,1	+ 5,3	+ 3,1	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6
	B)	+ 1,8	+ 1,8	- 0,7	- 0,4	- 3,1	+ 5,3	+ 3,0	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,6	+ 1,6

ohne Umsatzsteuer

2009 Januar	+ 0,7	- 1,2	- 11,4	- 4,5	+ 55,8	- 18,9	+ 1,3	+ 0,2	+ 7,1	+ 8,6	+ 2,9
April	- 4,0	- 6,8	- 14,0	- 13,4	+ 24,6	- 22,9	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	+ 7,2	+ 1,4
Juli	- 8,1	- 11,9	- 12,9	- 20,2	- 11,7	- 21,2	+ 1,3	+ 0,2	+ 5,1	+ 6,8	+ 0,1
Oktober	- 8,0	- 11,2	- 13,5	- 9,4	- 30,6	- 15,1	+ 1,1	- 0,2	+ 3,2	+ 4,3	+ 0,1
2010 Januar	- 4,6	- 6,4	- 8,9	+ 1,3	- 27,4	- 8,2	+ 3,9	- 0,5	+ 0,8	+ 1,1	- 0,3
April	- 2,0	- 3,0	- 8,3	+ 10,1	- 20,1	- 5,3	+ 3,8	- 0,2	+ 1,2	+ 1,4	+ 0,7
Juli	+ 1,6	+ 1,9	- 8,1	+ 9,1	- 6,8	+ 3,4	+ 3,5	+ 0,3	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,2
Oktober	+ 8,4	+ 11,3	+ 7,8	+ 6,9	+ 3,4	+ 29,9	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9
2011 Januar	+ 13,5	+ 17,8	+ 16,6	+ 12,8	+ 13,5	+ 40,8	+ 3,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,2
April	+ 12,3	+ 16,1	+ 19,9	+ 12,5	+ 5,8	+ 37,3	+ 3,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 3,1
Juli	+ 11,4	+ 14,6	+ 21,8	+ 12,7	+ 19,3	+ 27,1	+ 4,3	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,3
Oktober	+ 6,3	+ 7,3	+ 17,0	+ 14,1	+ 18,3	+ 5,3	+ 3,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1
2012 Januar	+ 1,5	+ 1,0	+ 8,9	+ 8,6	+ 14,5	- 7,2	+ 2,3	+ 0,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,7
April	+ 3,6	+ 3,8	+ 10,0	+ 4,3	+ 11,2	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,6
Juli	+ 5,5	+ 6,4	+ 8,7	+ 3,7	+ 8,0	+ 11,7	+ 2,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,4
Oktober	+ 8,0	+ 10,0	+ 3,8	+ 5,0	+ 5,9	+ 23,2	+ 2,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,3
2013 Januar	+ 7,9	+ 9,9	+ 3,5	+ 1,3	+ 2,3	+ 26,5	+ 2,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3
April	+ 4,4	+ 5,2	+ 0,2	- 1,7	+ 3,9	+ 13,6	+ 2,5	+ 0,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6
Juli	+ 0,8	+ 0,5	- 1,2	+ 1,2	- 5,5	+ 0,6	+ 2,9	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,0	+ 1,7
Oktober	- 4,9	- 6,8	- 5,1	- 2,5	- 12,4	- 14,4	+ 3,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,8
2014 Januar	- 4,8	- 6,7	- 5,7	- 2,6	- 12,0	- 13,7	+ 3,0	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0
April	- 2,9	- 4,3	- 4,4	- 0,1	- 11,6	- 8,8	+ 4,8	+ 1,9	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,0
Juli	- 3,3	- 4,7	- 4,8	- 2,4	- 7,6	- 9,9	+ 3,7	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,7
Oktober											

einschließlich Umsatzsteuer

2009 Januar	+ 1,3	- 0,5	- 11,5	- 4,6	+ 55,7	- 18,9	+ 1,3	+ 0,1	+ 7,1	+ 8,6	+ 2,9
April	- 3,5	- 6,4	- 14,0	- 13,5	+ 24,5	- 22,9	+ 1,1	+ 0,3	+ 5,7	+ 7,3	+ 1,4
Juli	- 7,9	- 11,8	- 12,9	- 20,3	- 11,7	- 21,2	+ 1,2	+ 0,2	+ 5,2	+ 6,9	+ 0,1
Oktober	- 7,8	- 11,2	- 13,5	- 9,4	- 30,6	- 15,1	+ 1,0	- 0,1	+ 3,2	+ 4,3	+ 0,1
2010 Januar	- 4,5	- 6,4	- 8,9	+ 1,3	- 27,4	- 8,2	+ 4,0	- 0,5	+ 0,8	+ 1,1	- 0,3
April	- 2,0	- 2,9	- 8,3	+ 10,0	- 20,1	- 5,3	+ 4,0	- 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,7
Juli	+ 1,6	+ 1,9	- 8,1	+ 9,1	- 6,8	+ 3,4	+ 3,7	+ 0,2	+ 1,0	+ 1,1	+ 1,2
Oktober	+ 7,9	+ 10,8	+ 7,8	+ 6,9	+ 3,4	+ 29,9	+ 3,6	+ 0,5	+ 0,8	+ 0,4	+ 1,9
2011 Januar	+ 12,9	+ 17,2	+ 16,6	+ 12,8	+ 13,5	+ 40,8	+ 3,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,1	+ 3,2
April	+ 11,8	+ 15,4	+ 19,9	+ 12,5	+ 5,8	+ 37,3	+ 3,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 1,1	+ 3,1
Juli	+ 11,0	+ 14,3	+ 21,9	+ 12,7	+ 19,3	+ 27,1	+ 4,3	+ 1,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 3,3
Oktober	+ 6,3	+ 7,5	+ 17,1	+ 14,1	+ 18,3	+ 5,3	+ 3,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,1	+ 3,1
2012 Januar	+ 1,7	+ 1,3	+ 9,0	+ 8,6	+ 14,5	- 7,2	+ 2,4	+ 0,9	+ 3,2	+ 3,4	+ 2,7
April	+ 3,5	+ 3,8	+ 10,0	+ 4,3	+ 11,2	+ 2,4	+ 2,9	+ 1,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 2,6
Juli	+ 5,3	+ 6,2	+ 8,7	+ 3,7	+ 8,0	+ 11,7	+ 2,7	+ 0,9	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,4
Oktober	+ 7,7	+ 9,7	+ 3,8	+ 5,0	+ 5,9	+ 23,2	+ 2,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 2,3
2013 Januar	+ 7,5	+ 9,3	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,3	+ 26,5	+ 2,9	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3
April	+ 4,2	+ 5,0	+ 0,2	- 1,7	+ 3,9	+ 13,6	+ 2,5	+ 0,5	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6
Juli	+ 0,8	+ 0,4	- 1,2	+ 1,2	- 5,5	+ 0,6	+ 2,8	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,0	+ 1,7
Oktober	- 4,7	- 6,6	- 5,1	- 2,5	- 12,4	- 14,4	+ 3,9	+ 1,5	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,8
2014 Januar	- 4,5	- 6,4	- 5,7	- 2,6	- 12,0	- 13,7	+ 3,0	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,0
April	- 2,8	- 4,1	- 4,4	- 0,1	- 11,6	- 8,8	+ 4,8	+ 2,0	+ 1,6	+ 1,4	+ 2,0
Juli	- 3,1	- 4,5	- 4,8	- 2,4	- 7,6	- 9,9	+ 3,8	+ 1,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,7
Oktober											

A) ohne Umsatzsteuer

B) einschließlich pauschalierter Umsatzsteuer

Deutschland

5 Index der Erzeugerpreise der Produkte des Holzeinschlags aus den Staatsforsten

(Aktuelle Ergebnisse)

2010 = 100

Lfd. Nr.	Produkte des Holzeinschlags	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	Verkettungsfaktor	2013 Durchschnitt	2013 Juni	2014		Veränderung Juni 2014 gegenüber	
						Mai	Juni	Juni 2013	Mai 2014
ohne Umsatzsteuer									
1	Rohholz insgesamt	1000	0,71003	119,0	116,6	125,0	124,9	+ 7,1	- 0,1
2	Stammholz und Stammholzabschnitte	742,61	0,74979	120,1	118,5	126,6	126,0	+ 6,3	- 0,5
3	Eiche Stammholz	29,25	0,80908	114,3	112,3	114,9	116,7	+ 3,9	+ 1,6
4	Eiche B	14,12	0,81903	112,1	109,7	108,6	113,0	+ 3,0	+ 4,1
5	Eiche C	15,13	0,79833	116,3	114,6	120,8	120,0	+ 4,7	- 0,7
6	Buche Stammholz	74,84	0,95512	109,9	107,3	117,7	107,5	+ 0,2	- 8,7
7	Buche B	17,92	1,04021	102,6	104,3	112,1	96,6	- 7,4	- 13,8
8	Buche C	41,39	0,91078	112,3	108,0	120,8	111,1	+ 2,9	- 8,0
9	Buche B/C	15,53	.	112,0	109,0	116,0	110,4	+ 1,3	- 4,8
10	Fichte	501,08	0,73517	121,4	120,2	128,0	127,6	+ 6,2	- 0,3
11	Fichte Stammholz	333,84	0,73010	121,0	119,3	127,2	126,6	+ 6,1	- 0,5
12	Fichte B	191,27	0,74336	120,3	118,8	125,0	123,9	+ 4,3	- 0,9
13	Fichte C	60,40	0,73292	120,5	118,7	129,0	128,7	+ 8,4	- 0,2
14	Fichte B/C	82,17	.	123,0	121,0	131,0	131,3	+ 8,5	+ 0,2
15	Fichte Stammholzabschnitte	167,24	0,76896	122,2	121,8	129,6	129,6	+ 6,4	± 0,0
16	Fichte B	96,31	.	116,7	117,8	122,5	123,3	+ 4,7	+ 0,7
17	Fichte B/C	70,93	0,75676	129,6	127,2	139,2	138,2	+ 8,6	- 0,7
18	Kiefer	137,44	0,70527	122,0	119,7	128,6	132,1	+ 10,4	+ 2,7
19	Kiefer Stammholz	72,20	0,70946	125,0	122,6	131,8	132,5	+ 8,1	+ 0,5
20	Kiefer B	21,70	0,72427	118,6	112,7	125,9	128,1	+ 13,7	+ 1,7
21	Kiefer C	24,47	0,69219	127,1	126,8	133,5	133,9	+ 5,6	+ 0,3
22	Kiefer B/C	26,03	.	128,4	126,9	135,2	135,0	+ 6,4	- 0,1
23	Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	0,72252	118,7	116,4	125,1	131,6	+ 13,1	+ 5,2
24	Kiefer B	32,28	0,72207	118,8	115,1	124,6	138,1	+ 20,0	+ 10,8
25	Kiefer B/C	32,96	0,72487	118,7	117,7	125,6	125,2	+ 6,4	- 0,3
26	Industrieholz	213,22	0,59103	107,9	104,4	112,9	114,5	+ 9,7	+ 1,4
27	Eiche	7,83	0,40730	109,9	105,6	114,1	112,0	+ 6,1	- 1,8
28	Buche	59,14	0,63778	113,1	112,1	114,9	118,1	+ 5,4	+ 2,8
29	Fichte	72,74	0,66076	111,7	106,9	115,3	118,1	+ 10,5	+ 2,4
30	Kiefer	73,51	0,54198	99,8	95,4	108,7	108,5	+ 13,7	- 0,2
31	Brennholz 1)	44,17	.	154,5	145,3	156,4	157,7	+ 8,5	+ 0,8
Nachrichtlich:									
32	Holzprodukte zur Energieerzeugung	1000	0,57620	113,8	110,3	109,5	109,6	- 0,6	+ 0,1
33	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln	368,16	0,56863	111,3	109,2	99,5	99,0	- 9,3	- 0,5
34	Pellets, Briketts, Scheiten o.ä. Formen aus Sägespänen u.a. Sägenebenprodukten	236,20	0,55136	127,5	121,7	119,2	118,1	- 3,0	- 0,9
35	Industrieholz	395,64	0,59103	107,9	104,4	112,9	114,5	+ 9,7	+ 1,4

1) Erhebung nur für Buche Brennholz

